

---

# Marketingstrategien für Handwerksunternehmen mit Schwerpunkt historische Bausubstanz

---

„Tue Gutes und rede darüber!“

Neben der fachlichen Qualifikation von Handwerksbetrie-  
ben ist eine immer wichtiger werdende Voraussetzung  
zum Erfolg die Sichtbarkeit und Wiedererkennbarkeit der  
eigenen Leistungen am Markt. Durch die digitalen Medien  
ist es viel leichter geworden, die Selbstdarstellung auf  
professionellem Niveau weit zu verbreiten, andererseits  
gibt es gerade dadurch auch extrem viele Mitanbieter, die  
alle gesehen werden wollen.

Wie kann nun die eigene Firma schnell erkennbar  
werden und in der digitalen Unübersichtlichkeit den rich-  
tigen Leuten auffallen? Das Seminar will hierauf Antwor-  
ten geben. Themen sind die Entwicklung von Unterneh-  
mensstrategien auf der Grundlage von Marktanalysen und  
der Einsatz der richtigen Marketinginstrumente, die je  
nach Ausrichtung der Firma ganz unterschiedlich ausfal-  
len können.

Auch das Thema Kommunikation und Öffentlich-  
keitsarbeit darf nicht zu kurz kommen, läuft doch im Be-  
reich der historischen Gebäude sehr viel über persönliche  
Kontakte und Vertrauensbildung.

Das Seminar ist Bestandteil der Fortbildung „Master  
Professional für Restaurierung im Handwerk“, richtet sich  
aber ebenso an alle interessierten Handwerker/innen, und  
Teilnehmer/innen aus Planungs- und Sachverständigenbe-  
rufen.

---

**Dienstag, 14.01.2025**

## Seminarinhalte

- Analyse des Kulturerbemarktes
- Unternehmerstrategien entwickeln
- Marketinginstrumente nutzen
- Fördermöglichkeiten für Auftraggeber/innen
- Fördermöglichkeiten für den eigenen Betrieb
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit



---

*Pausen sind nicht ausgewiesen, werden aber zwischen  
den Vorträgen eingeschoben.*

---

## Referenten

Jochen **Siebert**, Volkmarsen-Ehringen  
Dagmar **Zinn**, Architektin, Grebenhain  
Diana **Wetzstein**, Freie Journalistin, Wanfried

---

## Seminargebühr

220,- Euro // 1Tage //  
inkl. Seminarunterlagen und Getränke

---

## Seminarzeiten

Dienstag 08.15 - 17.00 Uhr

---

## Anmeldung/Seminarort

Propstei Johannesburg gGmbH  
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung  
Propsteischloss 2  
36041 Fulda  
Telefon 0661/9418130  
Fax 0661/94181315  
info@propstei-johannesberg.de  
www.propstei-johannesberg.de



**Propstei Johannesberg gGmbH**  
**Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung**  
**Propsteischloss 2**  
**36041 Fulda**  
Telefon 0661/9418130  
Fax 0661/94181315  
info@propstei-johannesberg.de  
www.propstei-johannesberg.de



**Propstei Johannesberg**

Fortbildung in Denkmalpflege  
und Altbauerneuerung

## Der ideale Ort zum Lernen

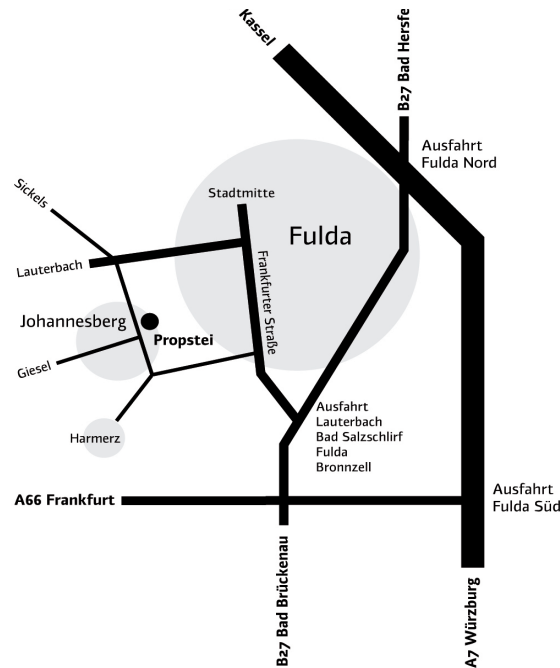
Die Propstei Johannesberg ist eine mittelalterliche, von dem Fuldaer Abt Hrabanus Maurus gegründete Klosteranlage aus dem 9. Jahrhundert. In der Mitte des 17. Jahrhunderts wurde das Kloster in eine Propstei umgewandelt. In der Amtszeit des Propstes Conrad von Mengersen (1715 - 1753) erfolgte die barocke Umgestaltung, an der bedeutende Fuldaer Hofhandwerker mitwirkten. Baugeschichte und Restaurierungen der Propstei sind herausragende Anschauungsobjekte und bieten zusammen mit den funktionalen Werkstätten sowie den gut ausgestatteten Seminarräumen beste Voraussetzungen für fruchtbares, gemeinsames Lernen.

In unseren Werkstätten und im Werkhof sehen Sie Anschauungsobjekte von Restaurierungs- und Sanierungsbeispielen.

Unser neues Foyer lädt Sie zum Verweilen, Gedankenaustausch und Trinken von heißen und kühlen Getränken ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Anfahrt



## Navigation

Ort: Fulda  
Straße: Propsteischloss 2

## Anfahrt mit Bahn und Bus

Zwischen dem Bahnhof Fulda und der Propstei Johannesberg fährt die Buslinie 7 vom Zentralen Omnibusbahnhof ZOB nach Johannesberg. Den aktuellen Fahrplan finden Sie im Internet unter <https://propstei-johannesberg.de/html/anfahrt.html>

## Marketingstrategien für Handwerksunternehmen mit Schwerpunkt historische Bausubstanz

**Dienstag, 14. Januar 2025**



Praxisseminar  
für Handwerker/innen aller Gewerke und  
Teilnehmer/innen aus Planungs- und  
Sachverständigenberufen